

Life Skills

Zukunft der Erwachsenenbildung?

24.09.2021

Workshops Life Skills ganz konkret

1. Digitalisierung/digitale Grundbildung (virtueller Workshop)
2. Partizipation/Citizenship (vor Ort)
3. Nachhaltigkeit/umweltbewusstes Handeln (vor Ort)
4. Inklusion (vor Ort)

EPALE
Deutschland

Europäische Agenda
Erwachsenenbildung

 **Erasmus+**
Enriching lives, opening minds.

Jean Monnet
Sport
Jugend
Hochschulbildung
Schulbildung
Berufsbildung

Erwachsenenbildung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Nationale Agentur
beim Bundesinstitut
für Berufsbildung

NABIBB
BILDUNG FÜR EUROPA

Workshops: Life Skills ganz konkret

1. Digitale Grundbildung (virtueller Workshop)

Die 4K in der Erwachsenenbildung – Mit EPALE Botschafterin Dörte Stahl (Lernallee)

Kollaboration, kritisches Denken, Kommunikation und Kreativität – die 4K – gelten als zentrale Kompetenzen für das Lernen im 21. Jahrhundert. In diesem Workshop wollen wir die Bedeutung dieser Kompetenzen und ihre Beziehung zueinander herausarbeiten. Und wir diskutieren die Herausforderung für die Erwachsenenbildung, diese Kompetenzen in digitale Lernangebote zu implementieren.

2. Partizipation/Citizenship (Workshop vor Ort)

Die aktive Teilhabe an der Gesellschaft setzt bestimmte „Life Skills“ voraus und die Kompetenzen für eine Mitgestaltung von politischen und gesellschaftlichen Prozessen sind dabei vielfältig. Das kritische Hinterfragen von Informationen, die richtige Einordnung dieser in einen Gesamtkontext und die Vermeidung von ideologischer Beeinflussung sind einige der Kompetenzen, die für eine aktive Beteiligung wichtig sind.

Im Workshop „Partizipation/Citizenship“ wird daher das Projekt „TEACH: Targeting Extremism and Conspiracy Theories“ der Leibniz Universität Hannover vorgestellt. Das Projekt setzt sich mit der gesellschaftlichen Präsenz von Verschwörungstheorien und Falschinformationen und dem souveränen Umgang mit diesen auseinander. Ziel des Workshops ist es, basierend auf den eigenen Erfahrungen der Teilnehmenden, das Gebiet der Verschwörungstheorien im Bereich der Erwachsenenbildung zu diskutieren, um nachfolgend die Wichtigkeit von „Life Skills“ im Bereich der Partizipation herauszuarbeiten.

Workshops: Life Skills ganz konkret

3. Nachhaltigkeit/umweltbewusstes Handeln (Workshop vor Ort)

Gemeinsam mit dem Nachhaltigkeitszentrum Thüringen schauen wir ganz praktisch auf life skills im Bereich umweltbewusstes Handeln und Nachhaltigkeit. Das Nachhaltigkeitszentrum bietet didaktische Spiele, mit denen die Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen vermittelt und die Zusammenhänge zwischen Nachhaltigkeitsthemen spielerisch erkundet werden können.

Gleichzeitig möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen: Was bedeutet Nachhaltigkeit und umweltbewusstes Handeln für Erwachsenenbildner*innen auch im Rahmen von europäischen Projekten? Was kann auf individueller Ebene gelöst werden, wo brauchen wir mehr politisches Handeln?

4. Inklusion (Workshop vor Ort)

Das Inklusionsthema ist europäisch ein zentrales Thema und auch zukünftig im Rahmen des Programms Erasmus+ ein Bereich, der an Relevanz deutlich zunimmt. Teilhabe durch Teilnahme an Angeboten der Erwachsenenbildung sollte sich zukünftig stärker in den Einrichtungen der Erwachsenenbildung zeigen. Die UN-Behindertenrechtskonvention (2006) fordert dies ausdrücklich auch für die Erwachsenenbildung. Was braucht es dazu?

Einen kleinen Einblick gibt die Vorstellung der laufenden Arbeit aus dem Erasmus+-Projekt „All inclusive“. Die Teilnehmenden diskutieren im Anschluss in kleineren Gruppen und haben auch die Möglichkeit eigene Ansätze und Vorgehensweisen untereinander zu teilen. Ziel ist es im Workshop herauszuarbeiten, wie Teilhabe in Zukunft in den Angeboten der Erwachsenenbildung verstärkt berücksichtigt werden kann und welche dicken Bretter es noch zu bohren gilt.